

Bekannter Physiker verlässt Wien

Ferenc Krausz wechselt nach Deutschland. Der österreichisch-ungarische Physiker von Weltruf, bisher an der Technischen Universität Wien tätig, wurde zum Direktor des Max-Planck-Institutes für Quantenoptik in Garching bei München berufen. Im Herbst 2004 wird er eine Professur für Experimentalphysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München antreten. Dem 41-jährigen Ferenc Krausz ist es, wie berichtet, kürzlich gelungen, ein einzelnes Elektron gezielt zu bewegen. Gleichsam als Pinzette dient dafür ein ultrakurzer Laserpuls, das Elektron wird durch den Strahl kurz vom Atom weggedrückt und anschließend wieder angezogen. (red) Foto: Cremer

